

Das Sozialbüro Borggreve

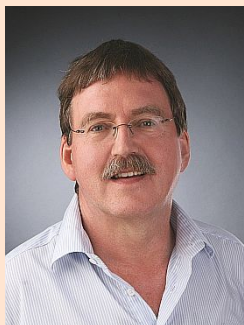
bietet seit über zehn Jahren, vorwiegend im Kölner Osten, Ambulant Betreutes Wohnen an.

Die Fachkräfte des BEWO-Teams unterstützen Erwachsene bei der Sicherung ihres selbständigen Wohnens, in der Bewältigung ihres Alltags, bei der Verbesserung ihrer medizinischen Versorgung etc. .

Rechtliche Grundlage der Hilfen ist §53 SGB XII.

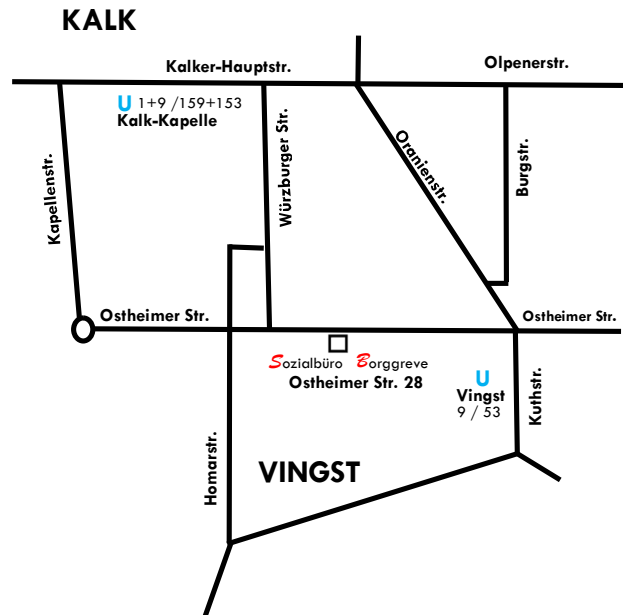
Wir helfen Ihnen , - auf sie persönlich abgestimmt auch in schwierigen Situationen. Wir stärken Sie für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben.

Ein Informationsgespräch bieten wir Ihnen gerne bei Ihnen zuhause oder in unserem Büro in Köln-Vingst an.



Über Ihren Anruf würde ich mich freuen

Im Namen des Teams
Hendrik Borggreve



Das Sozialbüro Borggreve

Ostheimer Str. 28
51103 Köln - Vingst

Tel. 0221 - 29 47 258
Fax 0221 - 99 206 511

Mail info@sozialbuero-borggreve.de
www.sozialbuero-borggreve.de

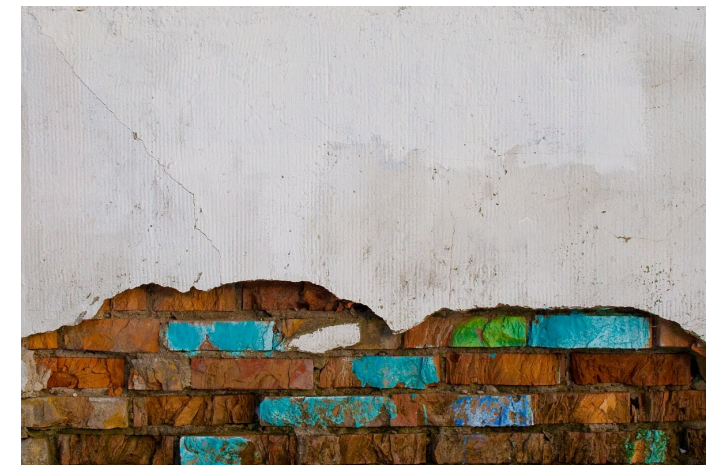
Leitung Hendrik Borggreve

Bildnachweis : suze / photocase.de / ful/ photocase.de
Rückseite : eskemar / photocase.de / knallgrün / photocase.de

Sozialbüro Borggreve

Ambulant Betreutes Wohnen

Für Menschen mit psychischen
Beeinträchtigungen



Wir stärken Sie für ein selbstbestimmtes
und eigenverantwortliches Leben

An wen wendet sich das Betreute Wohnen ?

Das Sozialbüro Borggreve unterstützt Menschen

- mit psychischen Erkrankungen
- die in ihrer eigenen Wohnung oder in der Wohnung ihres Angehörigen nicht mehr so gut alleine zurecht kommen
- die Probleme in ihren sozialen Kontakten haben
- die Probleme haben ihren Tag zu gestalten, oder beruflich wieder einzusteigen

ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben wiederzuerlangen.

Das Betreute Wohnen wendet sich an Menschen die in eigener Wohnung, als Einzelperson oder als Paar, wohnen.

Die Betreuung findet überwiegend bei Ihnen zuhause als zugehende Betreuung statt.

Menschen bei denen eine Suchterkrankung im Vordergrund steht, können von uns leider nicht betreut werden.

Für Menschen mit einem geringen Einkommen (kleine Rente, Arbeitslosengeld 2 oder Sozialhilfe) werden die Kosten für das Betreute Wohnen vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) auf Antrag übernommen.

Das Sozialbüro Borggreve ist Ihnen hier bei der Antragstellung gerne behilflich.



Wie kann mich das Betreute Wohnen unterstützen ?

Wohnen und Alltag

- Bei der Wohnungssuche, sowie bei der Erhaltung von Wohnraum
- bei der Haushaltsführung, beim Einkaufen, Kochen etc.
- evtl. aber auch bei der Beantragung von Haushaltshilfen.



Tagesgestaltung und Arbeit

- Hilfe beim Aufbau einer sinnvollen Tagesstruktur, und bei der Suche nach angemessenen Beschäftigungsmöglichkeiten
- gemeinsame Entwicklung von beruflichen Perspektiven/Berufliche Rehabilitation.

Behördenangelegenheiten, Finanzen und „Papierkram“

- Unterstützung bei der Existenzsicherung und der Wahrnehmung/Durchsetzung ihrer Rechte
- bei der Bewältigung von behördlichen, finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten/Finanzplanung
- Begleitung bei Behördenkontakten, - wenn dieses notwendig ist
- Anleitung im Umgang mit Behörden und Ämtern.

Soziale Kontakte

- Unterstützung bei der Gestaltung der Kontakte zur Familie oder zu Freunden
- neue soziale Kontakte schaffen
- Unterstützung beim Aufbau und der Gestaltung von tragfähigen Beziehungen
- Konfliktbewältigungsstrategien in den eigenen sozialen Beziehungen erarbeiten.

Freizeitgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

- freie Zeit auch außerhalb der Wohnung verbringen lernen
- Neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und neue Bildungsangebote im eigenen Lebensumfeld entdecken
- angemessene Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Medizinische Versorgung/Gesundheit

- Beratung und Unterstützung im Umgang mit der eigenen psychischen Erkrankung
- Motivation zur Aufnahme/Fortsetzung ärztlicher ggf. auch medikamentöser Behandlung
- Vorbereitung und Begleitung von Arztbesuchen.
- Unterstützung in Krisensituationen.

Mit wem arbeitet das Sozialbüro Borggreve zusammen ?

Wenn Sie dies wünschen und uns erlauben, z. B. mit

- Gesetzlichen Betreuern
- Ärzten und Kliniken
- Therapeuten
- Arbeitgebern/Maßnahmeträgern

